

ANDREAS MÜCKSCH

Nürnberger Gloria

für Alt-Solo, Chor (SATB),
Flöten, Streicher und Band

Partitur



EDITION 4335

Zu dieser Edition sind weitere Ausgaben im Verlag erhältlich:

Klavierauszug (= kleine Fassung) – VS 4335/01

Flöten 1 und 2 – VS 4335/02

Streicher – VS 4335/03

Band – VS 4335/04

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Das „Nürnberger Gloria“ verdankt seine Entstehung dem 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag, der vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfand. Zum Eröffnungsgottesdienst erklang dieses Stück zum ersten Mal in der Öffentlichkeit. Aufführende waren unter der Leitung des Komponisten der Chor der Evangelischen Paulusgemeinde Halle und ein Instrumentalensemble. Es hat „Ohrwurmcharakter“ und eignet sich für festliche Gottesdienste.

Die hier vorliegende Fassung für Chor (SATB), Alt-Solo, Klavier (Orgel), 2 Flöten, Streicher, E-Bass (ad libitum Kontrabass), Gitarre und Schlagzeug kann wahlweise – je nach den örtlichen Gegebenheiten – auch nur mit einem Tasteninstrument (siehe Klavierauszug) aufgeführt werden.

Ich wünsche Ihnen bei der Erarbeitung und Aufführung dieser Musik viel Freude. Das „Nürnberger Gloria“ ist ein ideales Einstiegsstück, um sich dann eventuell dem „TE DEUM“ – ebenfalls im Strube Verlag erschienen – zu widmen.

Dem Strube Verlag sage ich an dieser Stelle DANKE, dass er sich meiner Musik angenommen hat.

*Andreas Mücksch
Halle / Saale im August 2023*

Kurz-Vita

ANDREAS MÜCKSCH wurde 1962 in Quedlinburg geboren. Er erhielt bereits mit vier Jahren eine klassische Ausbildung im Klavierspiel und sammelte als Jugendlicher Erfahrung in der Bandarbeit, sowie im Jazz- und Tanzmusikbereich. In Halle studierte er ab 1985 Kirchenmusik und schloss dieses mit dem A-Examen ab. Seit 1993 ist er Kantor in der Pauluskirche in Halle und leitet die Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchöre, das Gemeindeorchester und den Posaunenchor.

Andreas Mücksch wurde 2003 mit dem Titel des Kirchenmusikdirektors für seine Verdienste geehrt. Als Komponist schreibt er biblische Musicals und Singspiele sowie Lieder für den gottesdienstlichen Gebrauch, die im gesamten deutschsprachigen Raum von Schulen, Kirchengemeinden aller Konfessionen und Chorverbänden aufgeführt werden.

Im Juni 2015 wurde die „Messe in D: Sinfonische Rockmesse“ für Chor, Orchester, Solisten und Band uraufgeführt. 2022 erlebte das „TE DEUM“ seine Uraufführung.